

Jewgeni Jewtuschenko
Ausgewählte Gedichte

*Nachdichtungen von
Rainer Brambach, Beat Brechbühl,
Paul Celan, René Drommert,
Otto Jägersberg, Günter Kunert
und Peter Rühmkorf*

Diogenes

Inhalt

- Ich bin ein Zug 9
Nachdichtung von Rainer Brambach
- Gespräch 11
Nachdichtung von Peter Rühmkorf
- Ich weiß nicht, was er will und vorhat 12
Nachdichtung von Beat Brechbühl
- In einer alten Kirche in Grusinien 13
Nachdichtung von Otto Jägersberg
- Stalins Erben 14
Nachdichtung von Peter Rühmkorf
- Solang auf Erden noch die Mörder gehn 17
Nachdichtung von Rainer Brambach
- Zur Frage nach der Freiheit 20
Nachdichtung von Günter Kunert
- Als dein Gesicht 22
Nachdichtung von Beat Brechbühl
- Alles will ich 23
Nachdichtung von Beat Brechbühl
- Verheißung 24
Nachdichtung von Rainer Brambach
- Dichtung 27
Nachdichtung von Rainer Brambach
- Die Kunst 29
Nachdichtung von Rainer Brambach
- Was ist denn bloß mit mir geschehen 31
Nachdichtung von Rainer Brambach

- Begegnung in Kopenhagen 33
Nachdichtung von Rainer Brambach
- Ich bin ein Engel 35
Nachdichtung von Beat Brechbühl
- Pariser Pflastersteine 37
Nachdichtung von Beat Brechbühl
- So ging die Piaf 39
Nachdichtung von Beat Brechbühl
- Amerikanische Nachtigall 41
Nachdichtung von Otto Jägersberg
- Auf der Beerenlese 43
Wortgetreue Übersetzung von René Drommert
- Zärtlichkeit 48
Wortgetreue Übersetzung von René Drommert
- Auf dem Fahrrad 49
Nachdichtung von Günter Kunert
- Man soll den Kindern keine Unwahrheiten sagen 53
Nachdichtung von Günter Kunert
- Das Parteibuch 54
Nachdichtung von Günter Kunert
- Ein Mensch wurde ermordet 56
Nachdichtung von Günter Kunert
- Die Zornigen 58
Nachdichtung von Rainer Brambach
- Ich will ein wenig altmodisch sein 60
Nachdichtung von Rainer Brambach
- Leute lachten hinter einer Wand 61
Nachdichtung von Beat Brechbühl

Stille 63

Nachdichtung von Beat Brechtbühl

Schlaf jetzt, mein Schatz . . . 65

Nachdichtung von Beat Brechtbühl

Türklopfen 68

Nachdichtung von Rainer Brambach

Babij Jar 69

Nachdichtung von Paul Celan

Die Menschen 72

Nachdichtung von Günter Kunert

Nachwort 73